

Bundesgesetz
betreffend
Umwandlung der Geldbusse in Gefängnis.
(Vom 1. Juli 1922.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 23. Mai
1922,
in Anwendung des Art. 64^{bis} der Bundesverfassung,
in Abänderung des Art. 151 des BG über die Organisation
der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893/6. Oktober 1911/
25. Juni 1921,

beschliesst:

Art. 1. Wo in einem Bundesgesetze eine Umwandlung von Geldbusse in Gefängnis vorgesehen ist, werden 10 Fr. Busse einem Tag Gefängnis gleichgesetzt.

Immerhin darf die in Gefängnis umgewandelte Strafe die Dauer von 3 Monaten nicht übersteigen.

Art. 2. Diese Bestimmung findet auch auf die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes noch nicht vollzogenen Geldbussen und Umwandlungsstrafen Anwendung.

Art. 3. Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Bundesgesetzes.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 1. Juli 1922.

Der Präsident: Dr. Klöti.

Der Protokollführer: F. v. Ernst.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 1. Juli 1922.

Der Präsident: Dr. J. Räber.

Der Protokollführer: Kaeslin.

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Art. 89 der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 1. Juli 1922.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Datum der Veröffentlichung: 12. Juli 1922.

Ablauf der Referendumsfrist: 9. Oktober 1922.



Bundesgesetz betreffend Umwandlung der Geldbusse in Gefängnis. (Vom 1. Juli 1922.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1922
Date	
Data	
Seite	771-772
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 397

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.